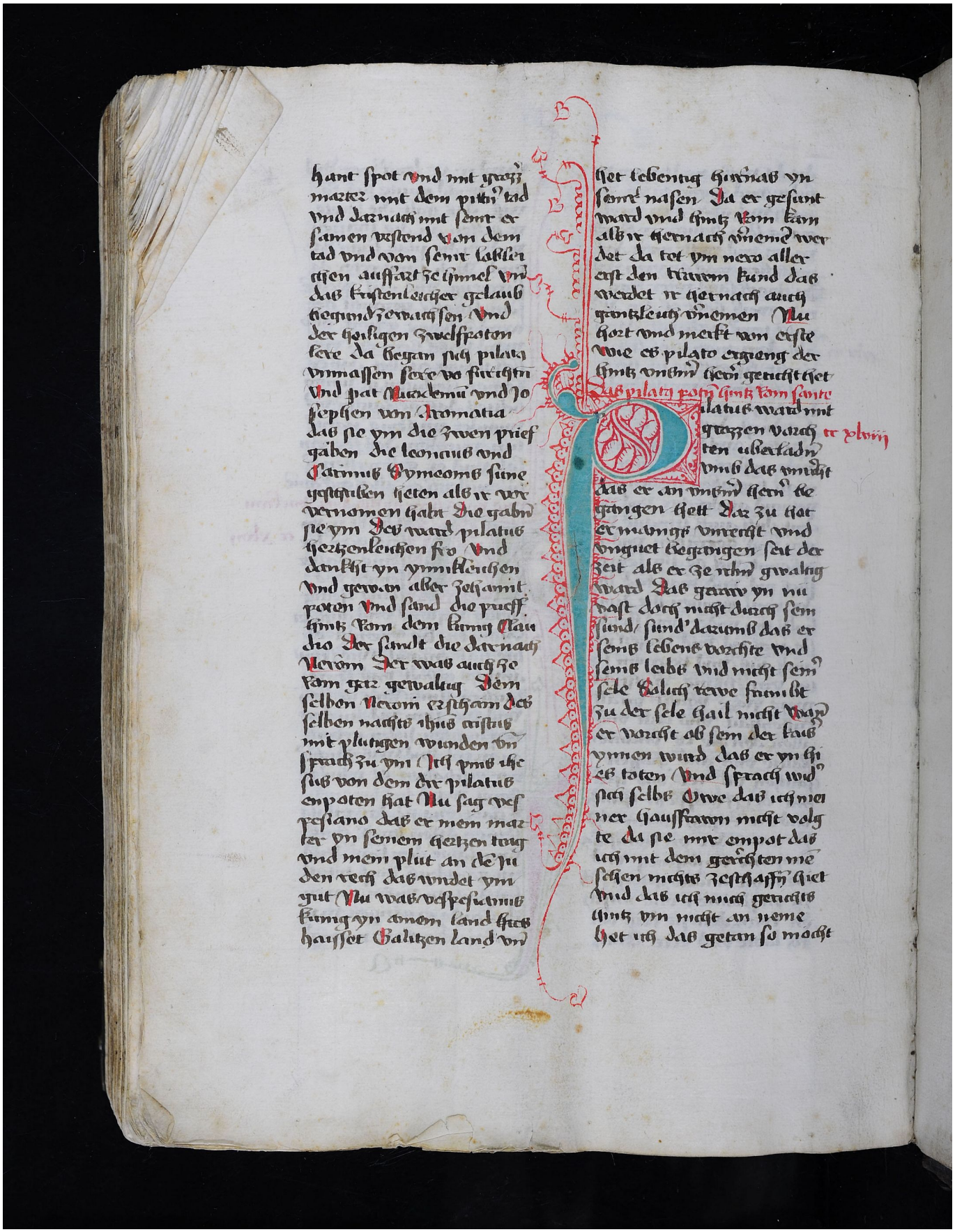
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



hant spot vnd mit grozz
marter mit dem pitter tod
vnd darnach mit seiner er
samen vrstend vom dem
tod vnd von seiner lablichen
auffart ze himel vnd
das kristenlicher glaub
begind zewachsen vnd
der heiligen zwelffboten
lere da began sich pilatus
vnmassen sere wo sie richten
vnd pat Nicodemum vnd Jo
sephen von Aromatia
das sie im die zwen prief
gaben die leonatus vnd
Carinus Symeons sune
geschriben heten als er ver
vernomen habt Die gabn
sie im Des ward pilatus
hertzenleichen fro vnd
denkht im ymmerlichen
vnd gewan alter zesammt
boten vnd sand die pruff
himtz vom dem kunig Clau
dio Der sandt die darnach
Nerom Der was auch ze
rom gar gewaltig Dem
selben Nerom erschain des
selben nachts ihesus cristus
mit plutigen wunden vn
sprach zu im Ich pin ihe
sus von dem der pilatus
enpoten hat Nu sag vef
pesiano das er mein mar
ter in seinem hertzen trag
vnd mein plut an de pu
den rech das vndet im
gut Nu was vespesianus
kunig in anem land hies
haisset Galitzen land vn

ser lebentig hernach in
seine nasen Da er gesunt
ward vnd himtz vom kum
alle er hernach vnemend wer
det da tot im new aller
erst den trawren kund das
werdet er hernach auch
gentzleich vnemen Nu
hort vnd merkt von erste
wie es pilato ergieng der
himtz vntwin hern gericht het
Das pilatus poten himtz kom sante
Pilatus ward mit
grozzen vnach er ylwin
ten ubertadn
umb das wicht
das er an vntwin hern ge
gangen hett Der zu hat
er manigs vnrecht vnd
vnguet begangen seit der
zeit als er ze rihm gewalig
ward Das ganw im nu
hast doch nicht durch sein
sind/ sind darumb das er
seins lebens wachte vnd
seins leibs vnd nicht sein
sele Galich reue fumbt
zu der sele hail nicht Wan
er wacht ab sein der kaus
ymen wind das er im ge
es toten Vnd sprach wid
sich selbs Owe das ich mei
ner hausfrawen nicht volg
te da sie mir enpot das
ich mit dem gerichten me
schen nichts zeschaffen hiet
vnd das ich mich gerichts
himtz vm nicht an neme
het ich das getan so mocht